

# Finanzamt Bünde erntet Solarstrom vom eigenen Dach und deckt so 90 Prozent des Stromverbrauchs – NRW ist Vorbild



Gerd Warda,  
Chefredakteur Wohnungswirtschaft **heute**.  
Foto: Wohnungswirtschaft **heute**

Das liest man gern. Auf dem Dach des Finanzamtes in Bünde (NRW) wurden 80 Solarmodule installiert (S. 20). Die Sonnenstrom-Ernte reicht für 90 Prozent des Eigenbedarfs. Ebenso läuft es auf den Dächern der Finanzämter in Wuppertal-Barmen und Rieda-Wiedenbrück. Weitere und andere landeseigene Liegenschaften, wie Justizgebäude, Gefängnisse oder Polizeiwachen, sollen nach Aussage des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW (BLB NRW) folgen. Und AUCH ein Ziel würde formuliert: **Bis 2030 wird NRW einen klimaneutrale Landesverwaltung erreicht haben. NRW ist Vorbild!**

Und ich schaue in mein Bundesland Schleswig-Holstein. Hier legte Umweltminister Jan Philipp Albrecht gerade den Entwurf eines Gesetzes zur Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG) vor.

Zitat zum Thema Klimaziele

[schleswig-holstein.de - Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung - Neues Energiewende- und Klimaschutzgesetz \(schleswig-holstein.de\)](http://schleswig-holstein.de - Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung - Neues Energiewende- und Klimaschutzgesetz (schleswig-holstein.de))

*In dem Gesetz wird festgeschrieben, dass die bestehenden **Klimaschutzziele des Landes** (etwa die Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 55 Prozent bis 2030) ambitioniert verfolgt und bei entsprechenden Änderungen auf EU- und Bundesebene automatisch angepasst werden. Neue Zielsetzungen werden vor allem für die Sektoren Landnutzung und Verkehr ausformulieren.*

Die Novellierung sieht eine Reihe von Punkten zum Ausbau der Photovoltaik vor. So soll bei **neu errichteten Parkplätzen mit mehr als 100 Stellplätzen zukünftig eine Überdachung mit Photovoltaikanlagen zum Standard** werden. Auch **beim Neubau und der Dach-Renovierung von Nichtwohngebäuden sollen Photovoltaikanlagen auf dem Dach grundsätzlich standardmäßig errichtet werden**. Auch der **Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik** soll im Rahmen des Landesentwicklungsplanes vorangebracht werden. Auf Bundesebene wird sich die Landesregierung dafür einsetzen, dass PV-Pilotprojekte in Verbindung mit Lärm- und Sichtschutzwänden von Bundesautobahnen und Bundesstraßen auf den Weg gebracht sowie Rast- und Parkplätze mit Ladestationen und PV-Anlagen ausgestattet werden.

**Auch bei eigenen Klimaschutzvorhaben schärft die Landesregierung nach.** So erhält der Fahrplan zur Erreichung der Klimaneutralität der Landesverwaltung ambitionierte Zwischenziele. Um diese zu erreichen, sollen unter anderem künftig Landesliegenschaften bei Sanierungen und Neubauten grundsätzlich mit PV ausgestattet werden. Des Weiteren verpflichtet sich die Landesregierung, zukünftig klimafreundliche Baustoffe zu nutzen.

Zitat Ende

Ein **Solle, Könnte, Möchte** reicht hier nicht. Klare Worte. Klare Ziele. Hier muss die Landesregierung vorgehen - Selbst Leuchtturm sein. Eine Zwangsverpflichtung von Dritten bei Neubau und Modernisierung ist simpel und billig, selbst beispielhaft Vorbild sein, animiert viele zum Nachmachen.

**März 2021** - die neue Energie-Ausgabe mit vielen neuen Anregungen, Klicken Sie mal rein.

Ihr

Gerd Warda